

Vierer knapp geschlagen

RCW in Ulm dabei — Wasser schlug ins Boot

Der Ruder-Club Witten war zu Gast beim Ulmer Ruderclub „Donau“, mit dem ihn seit Jahren eine herzliche Freundschaft verbindet. Strahlender Sonnenschein begünstigte den nahezu reibungslosen Ablauf der „Großen Internationalen Ulmer Ruderregatta“ auf der 2000-m-Strecke in Oberelchingen bei Ulm. Die Mannschaft des RCW ging in Leihbooten an den Start, da eigene Boote in Anbetracht der großen Entfernung zwischen Witten und Ulm nicht mitgenommen werden konnten.

Der Senior-B-Vierer mit Steuermann mit Peter Rosenthal, Helmut Olsberger, Klaus Skiba, Burghardt Wittlinger und Steuermann Uwe Kampmann konnte sich für je einen Endlauf am Samstag und Sonntag qualifizieren. Am Samstag belegte der Vierer im interna-

tional besetzten Endlauf von 4 Booten den dritten Platz hinter zwei Schweizer Mannschaften. Am Sonntag führte der Vierer des RCW bis 250 m vor dem Ziel, als durch ein vorbeifahrendes Motorboot, das hohen Wellengang verursachte, Wasser in das Ruderboot schlug. Die Vierermannschaft ruderte dennoch weiter, wurde aber mit etwa einer halben Bootslänge nach einem packenden Endkampf knapp geschlagen.

Der Skuller Detlef Ruhnke belegte im international besetzten Junior-Einer-Rennen der Leistungsgruppe I von 4 Booten einen sehr guten zweiten Platz.

Klaus Musaick schied im Vorrennen zum Endlauf der Senior-A-Einer aus, da er Schwierigkeiten mit dem geliehenen Boot hatte und dadurch mehrmals versteuerte.